

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1960-1961)

Rubrik: Finanzielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzielles

Sehr erfreut und nicht ohne Bewegung dürfen wir heute feststellen, daß wir neben der wissenschaftlichen und ideellen Anerkennung auch Wohltäter finden, die unsere Arbeit in großzügiger Weise materiell zu fördern gewillt sind. An erster Stelle steht das schon im letzten Bericht angekündigte Legat eines vor zwei Jahren verstorbenen stillen, aber treuen Mitgliedes in der Höhe von Fr. 30 000.—, dessen Namen wir leider auf ausdrücklichen Wunsch des Testators verschweigen müssen. Die dankbare Anerkennung für diese hochherzige Tat wird dadurch in keiner Weise geschmälert. Da der Donator nebenbei auch Numismatiker war, hat der Vorstand beschlossen, einen Teil des Betrages dem erschöpften Publikationsfonds zuzuführen und daraus das Münzwerk Dr. Kraays zu finanzieren. Das übrige wird als Reserve für außerordentliche Aufgaben zurückgelegt.

Für die Veröffentlichung «Römische Gläser aus Vindonissa» erhielten wir folgende Zuwendungen:

Stiftung der Schweiz. Landesausstellung 1933	Fr. 3000.—
Prof. Dr. Paul Schoch-Bodmer St. Gallen	Fr. 1000.—
Verband der Schweiz. Glasfabrikanten (durch die Herren Dir. A. Cornaz und E. Borel)	Fr. 750.—

Ein weiteres, anonymes Mitglied überwies uns zur Erinnerung an unser verstorbenes Ehrenmitglied, Dr. August Gansser-Burckhardt aus Basel, den Betrag von Fr. 1000.— mit der Bestimmung, daß es für die Wiederaufnahme der Ausgrabungen am Schutthügel zu verwenden sei.

Herr a. Dir. W. Dübi in Brugg schenkte uns wiederum Fr. 1000.— an die Ölheizungs-Schuld, sodaß sich diese, nachdem wir unsererseits Fr. 1000.— abbezahlt haben, auf Fr. 4000.— reduzierte.

Nicht unerwähnt bleibe zum Schluß, daß manche Mitglieder durch Übersendung eines Fördererbeitrages die schöne Summe von Fr. 2011.— zusammengelegt haben, was zum guten Abschluß unserer Jahresrechnung erheblich beigetragen hat.

Allen Spendern sprechen wir unsern herzlichsten Dank für ihr opferfreudiges Mitwirken aus. Möge ihr Vorbild aufmunternd in die Zukunft leuchten!